

# Gebot

zum Gebotstermin 23.11.2016

**Hinweise:** Dieses Formular ist mit dem Computer auszufüllen. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular ist zusammen mit den dazugehörigen Formularen (sofern benötigt: "Standort" und "Anteilseigner") in einem separaten, verschlossenen Umschlag (Umschlag im Umschlag) zu übersenden.

**Die Nichtbeachtung der Formatvorgaben führt nach § 11 Absatz 1 Nummer 5 GEEV zum Ausschluss des Gebots.**

---

## 1. Angaben zum Bieter

**Hinweis:** Falls es sich beim Bieter nicht um eine natürliche Person handelt, sind die Felder 1.1 und 1.2 mit dem Namen und Vornamen des Bevollmächtigten auszufüllen.

Sofern der Bevollmächtigte andere Kontaktangaben hat als diejenigen, die im Gebot angegeben wurden, sind diese unter Nutzung des Formulars "Angaben zu Bevollmächtigten" mitzuteilen.

1.1 Name

1.2 Vorname

1.3 Firma (sofern der Bieter keine natürliche Person ist)

1.4 Straße

1.5 Hausnummer

1.6 Postleitzahl

1.7 Ort

1.8 Staat (sofern sich die Adresse außerhalb der Bundesrepublik Deutschland befindet)

1.9 E-Mail-Adresse

1.10 Telefonnummer

1.11 Sitz des Unternehmens (sofern der Bieter keine natürliche Person ist)

**Hinweis:** Sofern der Bieter keine natürliche Person ist und Anteilseigner hat, die juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften sind und deren Anteil der Stimmrechte bzw. des Kapitals mindestens 25 % beträgt, ist das Formular "Anteilseigner" dem Gebot beizufügen. Das Formblatt ist Teil des Gebots und muss dem separaten, verschlossenen Umschlag (Umschlag im Umschlag) beigelegt werden.

## 2. Angaben zum Gebot

2.1 Gebotsnummer (Bei Abgabe von mehr als einem Gebot zu einem Gebotstermin ist eine Nummerierung der Gebote erforderlich. Die Nummer ist vom Bieter selbst zu vergeben.)

**2.2 Gebotsmenge in kWp**  
(ohne Nachkommastellen)

**2.3 Gebotswert in ct/kWh**  
(mit zwei Nachkommastellen)

2.4 Angaben zum Standort der geplanten Freiflächenanlage

Die geplante Freiflächenanlage soll errichtet werden in

Dänemark (Die Felder 2.5 a) und b) sind zwingend auszufüllen.)

Deutschland (Die Felder 2.6 a) bis h) sind zwingend auszufüllen.)

2.5 Angaben zum Standort der Freiflächenanlage, sofern die **Anlage in Dänemark** errichtet wird

a) Geokoordinaten (mindestens ein Koordinatensystem ist auszufüllen)

aa) UTM:                      Zonenwert                      Ost                      Nord

bb) Geografisch:      Längengrad                      Breitengrad

b) bisherige Nutzung der Fläche

2.6 Angaben zum Standort der Freiflächenanlage, sofern die **Anlage in Deutschland** errichtet wird

a) Bundesland                      b) Landkreis

c) Postleitzahl                      d) Gemeinde

e) Gemarkung

f) Flur und Flurstücksnummer(n) (mehrere Flure durch Punkt trennen, mehrere Flurstücksnummern durch Semikolon trennen z.B.: Flur1: 001; 002; 003. Flur2: 004; 005; 006)

**Hinweis:** Sofern sich der Standort der geplanten Freiflächenanlage über mehrere Gemarkungen erstreckt, ist das zusätzliche Formblatt "Standort" zur Ergänzung der Angaben zu nutzen. Dieses Formblatt ist Teil des Gebots und muss dem separaten, verschlossenen Umschlag (Umschlag im Umschlag) beigelegt werden.

g) Die geplante Freiflächenanlage befindet sich auf einer Fläche,

die zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans bereits versiegelt war,

die zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans eine Konversionsfläche aus wirtschaftlicher, verkehrlicher, wohnungsbaulicher oder militärischer Nutzung war,

die zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans längs von Autobahnen und Schienenwegen lag, wenn die Freiflächenanlage in einer Entfernung bis zu 110 Meter, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, errichtet werden soll,

die im Eigentum des Bundes oder der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben stand oder steht und zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben verwaltet worden ist,

die im Bereich eines beschlossenen Bebauungsplans, der vor dem 1. September 2003 aufgestellt und später nicht mit dem Zweck geändert worden ist, eine Anlage zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie zu errichten, liegt oder

die im Bereich eines beschlossenen Bebauungsplans, der vor dem 1. Januar 2010 für die Fläche, auf der die Anlage errichtet worden ist, ein Gewerbe- oder Industriegebiet im Sinn des § 8 oder § 9 der Baunutzungsverordnung ausgewiesen hat, auch wenn die Festsetzung nach dem 1. Januar 2010 zumindest auch mit dem Zweck geändert wurde, eine Anlage zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie zu errichten, liegt.

h) Stand der Bauleitplanung:

nicht vorhanden

Aufstellungsbeschluss oder Änderungsbeschluss eines Bebauungsplans

Offenlegungsbeschluss

beschlossener Bebauungsplan

## 2.7 Gebühr

**Hinweis:** Die Überweisung der Gebühr nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 FFAGebV in Höhe von 715 € muss bis zum Gebotstermin auf dem Konto der Bundesnetzagentur eingegangen sein.

Es wird ein Nachweis der Überweisung in Form eines Kontoauszuges oder Überweisungsbelegs dem Gebot beigelegt (nicht verpflichtend).

## 2.8 Angaben zur Identifizierung der Überweisung:

a) angegebener Verwendungszweck

**Hinweis:** Der Verwendungszweck der Überweisung muss zwingend mit "ZV91570419" beginnen. Anschließend muss nach einem Leerzeichen ein individueller Zweck (wie Bietername und ggf. Gebotsnummer) eingetragen werden, damit die Zahlung dem jeweiligen Gebot eindeutig zugeordnet werden kann.

b) Kontoinhaber

c) IBAN

d) BIC

e) Buchungsdatum (freiwillige Angabe)

## 2.9 Die Sicherheit wurde/wird bis zum Gebotstermin geleistet durch

Überweisung zusammen mit der Gebühr nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 FFAGebV auf das Konto der Bundesnetzagentur

Bankbürgschaft, die im Original dem Gebot beiliegt (Bürgschaftsformular verwenden)

**Hinweis:** Falls die Sicherheit durch eine Zahlung gestellt wird, ist sie zusammen mit der Gebühr zu überweisen (eine Zahlung pro Gebot). Sofern die Sicherheit durch eine Bürgschaft geleistet wird, ist bei der Abgabe von mehr als einem Gebot zu einem Gebotstermin für jedes einzelne Gebot eine eigene Bürgschaft zu stellen.

---

1) Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben.

2) Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass der Bieter Eigentümer der angegebenen Fläche ist oder ihm die Errichtung der Freiflächenanlage vom Eigentümer gestattet wurde.

Ort

Datum

Unterschrift

---

**Hinweis:** Das Gebot ist mit den dazugehörigen Formularen in einem separaten verschlossenen Umschlag (Umschlag im Umschlag) an die folgende Adresse zu senden. Die sonstigen Unterlagen sind dem Gebot beizufügen.

Bundesnetzagentur  
Referat 605 – geöffnete Ausschreibungen  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn  
Deutschland